

Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 14.11.2023

„Info-Lotsinnen und Lotsen der Verbraucherzentrale Bremen“
(Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft))

A. Problem

Die Fraktion der FDP hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

1. Wie viele Mitarbeitende sind nach Kenntnis des Senats für die Infokampagne als Lotsinnen und Lotsen bei der Verbraucherzentrale Bremen mit welchem Stundenumfang tätig?
2. Wo und wie genau sind die Info-Lotsen nach Kenntnis des Senats aktiv und wie viele Anfragen haben sie mit Stand 31.10.2023 in den Quartieren und über die Hotline jeweils bearbeitet?
3. Wie bewertet der Senat die Informationskampagne und ist eine Verstärkung des Angebots bei der Verbraucherzentrale Bremen über den 31.12.2023 geplant - wenn ja, in welchem Umfang, wenn nein, warum nicht?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Zum aktuellen Zeitpunkt sind 14 Lots:innen mit einem Stundenumfang von rund 298 Stunden wöchentlich bei differierendem Stundenumfang zwischen mindestens acht Stunden und 39,2 Stunden tätig. Zu Spitzenzeiten waren 17 Lots:innen mit einem Stundenumfang von rund 354 Stunden pro Woche im Einsatz.

Zu Frage 2:

Die Lots:innen sind in insgesamt zehn Quartieren aktiv. Im Schweizer Viertel, Obervieland, Vegesack, Vahr, Gröpelingen, Kattenturm, Huckelriede, Mitte, Huchting und Huchting-Sodenmatt.

Insgesamt gab es seit Beginn der Informationskampagne von Mitte Juli bis Ende Oktober 2023 3.504 Kontakte. Überwiegend finden die Kontakte persönlich und weniger über die Hotline statt. Der Hauptanteil der Weiterleitungen findet an bestehende Hilfsangebote der

Organisationen vor Ort statt, zum Beispiel an die Verbraucherzentrale oder die solidarische Hilfe.

Zu Frage 3:

Die Informationskampagne durch Lots:innen in den Stadtteilen endet Ende 2023. Eine Fortführung dieser Sondermaßnahme im Zuge des Beginns der Energiekrise durch den Ukraine-Krieg ist nicht geplant. Natürlich werden die bisher in diesem Zusammenhang erstellten Informationsmaterialien den Verbraucher:innen auch über 2023 hinaus weiterhin zur Verfügung gestellt. Energieberatung und die Beratung und Unterstützung von Verbraucher:innen bei der Prüfung von Abrechnungen mit den Versorgern ist zudem eine der Kernaufgaben der Verbraucherzentrale, die auch weiterhin durch die Behörde finanziert wird.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Genderspezifische Aspekte haben sich bei der Beantwortung nicht ergeben.

E. Beteiligung / Abstimmung

Nicht erforderlich.

F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Einer Veröffentlichung der Senatsvorlage nach Beschlussfassung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz vom 09.11.2023 der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der FDP in der Fragestunde der Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) zu.